

Übereinkommen über die Biologische Vielfalt (CBD) Glossar

Nachfolgend finden Sie Abkürzungen und kurze Erläuterungen zu häufig gebrauchten Fachbegriffen, die im Rahmen der Konvention zur Biologischen Vielfalt verwendet werden (es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit/Stand Dezember 2014).

Term	Engl. Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Erläuterung
ABS	Access and benefit sharing (with respect to genetic resources)	Zugang zu genetischen Ressourcen und gerechter Vorteilsausgleich	Für Deutschland betreibt das BfN eine ABS- Informationsplattform unter www.abs.bfn.de
AHTEC	Ad-Hoc Technical Experts Group	Expertengruppen	Es gibt eine Reihe verschiedener Expertengremien und Expertengruppen, die alle beratende Funktion haben.
AOSIS	Association of Small Island States	Verband der kleineren Inselstaaten im pazifischen und karibischen Raum	aosis.org
BSWG	Ad Hoc Working Group on Biosafety	1995 wurde in die Biosafety Working Group (BSWG) eingerichtet. Diese erhielt den Auftrag, einen Protokolltext (Cartagena-Protokoll) zu erarbeiten, der Sicherheitsregelungen für Transport, Handhabung und Verwendung von gentechnisch veränderten Organismen (living modified organisms - LMO) enthält.	
CBD	Convention on biological diversity	Übereinkommen über die biologische Vielfalt	1992 auf dem Erdgipfel in Rio de Janeiro verabschiedet, z.Z. 193 Vertragsstaaten
CHM	Clearing-house mechanism	Clearing-House-Mechanismus	Plattform zum Informationsaustausch im Rahmen der CBD. Der Internetteil ist aus verschiedenen "Knoten" auf internationaler, regionaler und nationaler Ebene aufgebaut(www.cbd.int)

Term	Engl. Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Erläuterung
CEE	Central and Eastern European Group (an official UN regional group)	Mittel- und Osteuropäische Gruppe	
CITES	Convention on International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora	Washingtoner Artenschutzübereinkommen (WA)	www.cites.org
CMS	Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals	Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten oder "Bonner Konvention"	www.cms.int
COP	Conference of the Parties	Vertragsstaatenkonferenz (VSK)	Beschlussfassendes Organ der CBD, politisches Gremium.
Dec.	Decisions	Beschlüsse	Beschlüsse sind bindend und müssen auch in Deutschland umgesetzt werden. Die Beschlüsse werden mit einem Zahlencode versehen, wobei die erste Nummer in römischen Ziffern die Vertragsstaatenkonferenz angibt und die verschiedenen Beschlüsse dieser Konferenz dann in arabischen Ziffern durchnummeriert werden (Bsp: Dec.V/3 bedeutet Beschluss Nummer drei der fünften VSK).
FAO	United Nations Food and Agriculture Organization	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen	www.fao.org
G77 + China	The Group of 77 + China (the grouping of developing countries)	Gruppe der 77 bei den Vereinten Nationen	www.g77.org

Term	Engl. Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Erläuterung
GBIF	Global Biodiversity Information Facility		www.gbif.org
GEF	Global Environment Facility	Globale Umweltfazilität	Finanzierungsinstrument der CBD und der UNFCCC. Des weiteren können Projekte zum Schutz internationaler Gewässer oder der Ozonschicht sowie zur Bekämpfung von Wüstenbildung und Entwaldung finanziert werden.
GLMMD	Group of Like-Minded Megadiverse Countries	Gruppe gleichgesinnter megadiverser Länder	
GMOs	Genetically Modified Organisms	Genetisch veränderte Organismen	
GRULAC	Latin America and Caribbean Group (an official UN regional group)	Lateinamerika und Karibik	
GSPC	Global Strategy for Plant Conservation	Globale Strategie zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung von Pflanzen	www.cbd.int/gspc
GTI	Global Taxonomy Initiative	Globale Taxonomie Initiative	www.cbd.int/gti
EC	European Commission	Europäische Kommission	ec.europa.eu
EU	European Union	Europäische Gemeinschaft	europa.eu
ESA	Ecosystem Approach	Ökosystemarer Ansatz	www.cbd.int/ecosystem/
EU-CHM	European Community Biodiversity Clearing-House mechanism	Europäischer Clearing-House-Mechanismus	biodiversity-chm.eea.europa.eu
IAS	Invasive alien species	Invasive gebietsfremde Arten	www.cbd.int/invasive/

Term	Engl. Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Erläuterung
IGC	WIPO Intergovernmental Committee on Intellectual Property and Genetic Resources, Traditional Knowledge and Folklore	Zwischenstaatlicher Ausschuss für geistiges Eigentum und genetische Ressourcen, traditionelles Wissen und Folklore bei der WIPO	
IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change	Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen	Unabhängiges wissenschaftliches Gremium, befasst sich derzeit auch mit Fragen der Biodiversität
IPEN	International Plant Exchange Network	Netzwerk botanischer Gärten zum Austausch pflanzlichen Materials, mit Selbstverpflichtung	
IPF	Intergovernmental Panel on Forests	Waldforum der Vereinten Nationen	www.un.org/esa/forests
IPPC	International Plant Protection Convention	Internationales Pflanzenschutzabkommen	https://www.ippc.int/
IPRs	Intellectual Property Rights	Geistiges oder intellektuelles Eigentumsrechte	
ITPGRFA	International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture	Internationales Saatgutabkommen	www.planttreaty.org
JUSCANZ	Japan, US, Canada, Australia and New Zealand Grouping		
LMOs	Living Modified Organisms	lebende veränderte Organismen	
MAT	mutually agreed terms	Einvernehmlich festgelegte Bedingungen	
MOSAICC	Micro-Organisms Sustainable use and Access regulation International Code of Conduct	Selbstverpflichtung im Bereich der Nutzung mikrobiologischer Organismen	

Term	Engl. Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Erläuterung
MYPOW	Multi-Year Programme of Work (of the CBD)		
NBSAP	National Biodiversity Strategy and Action Plan	Nationale Biodiversitätsstrategie und Aktionsplan	Im Artikel 6 der CBD ist die Verpflichtung der Vertragsstaaten, nationale Umsetzungsstrategien für die Ziele der CBD zu entwickeln festgeschrieben. Am 7. November 2007 wurde vom Bundeskabinett die (deutsche) NBSAP verabschiedet.
ODA	Official Development Assistance	Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit	
PGRFA	Plant Genetic Resources for Food and Agriculture		
PIC	prior informed consent	Auf Kenntnis der Sachlage gegründete vorherige Zustimmung	
RAMSAR	International treaty for the conservation and sustainable utilization of wetlands	Ramsar Konvention bezeichnet das Abkommen über Feuchtgebiete	www.ramsar.org
Rec.	Recommendations	Empfehlungen	SBSTTA gibt Empfehlungen an die VSK zur Beschlussfassung ab. Die Nummerierung der Empfehlungen entspricht dem gleichen Prinzip wie bei den Entscheidungen
SBSTTA	Subsidiary Body on scientific, technical and technological advice	Wissenschaftlich-technischer und technologischer Ausschuss	Beratendes wissenschaftliches Gremium, Diskutiert die Themen in Vorbereitung auf die Vertragsstaatenkonferenzen und gibt Empfehlungen an die VSK
TK	Traditional Knowledge	traditionelles Wissen	

Term	Engl. Bezeichnung	Deutsche Bezeichnung	Erläuterung
TRIPS	WTO Agreement on Trade-Related Aspects of IPRs	Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte am geistigen Eigentum	
UNCCD	United Nations Convention to Combat Desertification	Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung	www.unccd.int
UNDP	United Nation Development Programme	Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen	www.undp.org
UNEP	United Nation Environment Programme	Umweltprogramm der Vereinten Nationen	www.unep.org
UNFCCC	United Nations Framework Convention on Climate Change	Klimarahmenkonvention	unfccc.int/2860.php
UNFF	United Nations Forum on Forests	Waldforum der Vereinten Nationen	www.un.org/esa/forests
UPOV	International Union for the Protection of New Varieties of Plants	Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen	www.upov.int
WEOG	Western European and Others Group (an official UN regional group)	Westliche Gruppe	
WIPO	World Intellectual Property Organization	Weltorganisation für geistiges Eigentum	www.wipo.int
WTO	World Trade Organisation	Welthandelsorganisation	www.wto.org